

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Eggebek vom 24.11.11 um 19:30 Uhr im Gasthof „Stelke“, Langstedt.

Der Amtsausschuss war durch Einladung vom 07.11.11 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Außerdem waren Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der Sitzung im Bekanntmachungsblatt Nr. 32, „WIR“, Internet und der Tagespresse öffentlich bekannt gegeben.

### **Anwesend:**

Stellv. Amtsvorsteher Jacob Bundtzen, Ferdinand Feddersen (für Petra Nicolaisen), Rolf-Dieter Lippert, Peter Hansen (für Carsten Seemann), Rüdiger Wamser (für Gunnar Witte), Marret Andersen, Heike Schmidt, Ute Richter, Silke Hünefeld, Stefan Andresen (für Edgar Paulsen), Willy Toft

### **Als Gäste:**

Bernd Fischer, Bauausschussvorsitzender

### **Vom Amt Eggebek:**

Amtskämmerer Fritz Arp und Klaus-Dieter Rauhut –zugleich als Protokollführer

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Amtsausschusssitzung am 22.09.2011
- 3 Bericht des Amtsvorstehers
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012, den Stellenplan und das Investitionsprogramm 2011-2015
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Umlage für die Jugendfeuerwehr
- 8 Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an die Sozialstation im Amt Eggebek für nicht abrechenbare Leistungen
- 9 Beratung über die Polizeipräsenz in den Gemeinden des Amtes
- 10 Verschiedenes

### **Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Stellv. Amtsvorsteher Jacob Bundtzen eröffnet gegen 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und dass der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

### **Zu TOP 2 Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Amtsausschusssitzung am 22.09.2011**

Die Niederschrift wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

### **Zu TOP 3 Bericht des Amtsvorstehers**

- Die freiwillige Feuerwehr Jerrishoe hat die 3. Stufe der Leistungsprüfung „Roter Hahn“ erfolgreich bestanden.
- Die ETS GmbH hat eine sehr gute, informative Veranstaltung „Unser Dorf hat (k)eine Zukunft“ mit dem Schwerpunktthema medizinische Versorgung auf dem Lande, u.a. mit dem Sozialminister Garg, im DLZ Eggebek durchgeführt. Leider war der Besuch dieser Veranstaltung, vor allen Dingen bezogen auf die Qualität der Veranstaltung, sehr schwach.

- Ehrenamtsvorsteherin Greta Lassen hat mit ihrem Mann die Goldene Hochzeit gefeiert.
- Die Prüfung der Sozialstation im Amt Eggebek durch den medizinischen Dienst der Pflegekassen hat ein sehr gutes Ergebnis gebracht.
- Die WIR-Zeitung wird bereits in der Dezemberausgabe farbig und mit größerer Schrift erscheinen.
- Die Facebook-Veröffentlichung des Amtes im Internet ist lt. Stefan Andresen mit Interesse aufgenommen worden und es hat auch schon Reaktionen gegeben.
- Die Gemeinde Eggebek hat beschlossen, die Flächen in Tydal langfristig anzupachten und dort ein Ökokonto einzurichten. Darauf könnten auch nach entsprechender vertraglicher Vereinbarung im Einzelfall Gemeinden des Amtes zurückgreifen.
- Seitens der Rettungsleitstelle des Kreises ist die Alarmierung über SMS, so wie sie durch die freiwillige Feuerwehr in Jerrishoe angeregt wurde, abgelehnt worden. Begründet wurde die Ablehnung mit Sicherheitsbedenken, da in extremen Situationen das Internet überlastet und zusammenbrechen kann. Sofern die angeregte „Blackbox-Regelung“ amtsintern weiterverfolgt werden soll, ist eine entsprechende Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung sowie eine vertragliche Regelung zwischen den Gemeinden erforderlich.

#### **Zu TOP 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

##### 4.1. Bauausschuss

Bauausschussvorsitzender Fischer berichtet über den Anbau der Eichenbachschule. Der Kostenrahmen wird lt. Architekt Hansen voraussichtlich eingehalten werden können. Es gibt noch erste Anlaufprobleme bei der Schaltung der Heizung sowie der Lüftung. Ferner hat es Lieferschwierigkeiten für die Aggregate des BHKW gegeben. Der Einbau soll jetzt im Dezember erfolgen. Die Aussenanlagen müssen noch endgültig hergestellt werden. In diesem Zusammenhang ist mit der Gemeinde Eggebek die Einzäunung des Schulgrundstücks als Abgrenzung zum Thingplatz sowie die Schaffung eines Streetballfeldes auf dem Grundstück des Sportplatzes noch abzustimmen.

Beim Rentnerwohnheim sind mittlerweile 8 Wohnungen saniert. 4 Wohnungssanierungen stehen noch aus, da diese Wohnung noch vermietet sind.

##### 4.2. Haupt- und Finanzausschuss

Stellv. Ausschussvorsitzender Jacob Bundtzen weist auf die Tagesordnung hin. Ferner berichtet er, dass der Ausschuss der Nutzung des Callcentergebäudes durch die Gemeinde Eggebek zur Einrichtung eines Mehr- generationentreffs zugestimmt hat. Hierzu ergeht seitens des Unterzeichners der Hinweis, dass in diesem Treff evtl. auch die Kleiderkammer des DRK integriert werden sollte, da die bisherigen Räumlichkeiten im Kindergarten für den Ausbau der Krippe und die damit verbundene Umgestaltung benötigt werden.

#### **Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Fragen aus der Öffentlichkeit werden nicht gestellt.

#### **Zu TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012, den Stellenplan und das Investitionsprogramm 2011-2015**

Amtskämmerer Fritz Arp erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung. Er enthält im Verwaltungshaushalt ausgeglichen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.487.100,00 € und im Vermögenshaushalt 191.100,00 €. Im § 2 wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.743.200,00 € festgesetzt und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 25,30 Stellen.

Die Amtsumlage wird auf 16,77 %, die Umlage Jugendfeuerwehr auf 0,07 % und die Schulumlage auf 50 % nach den Umlagegrundlagen mit 6 % und zu 50 % nach der Schülerzahl mit 710,95 € pro Schüler festgesetzt.

Die Umlagen der Gemeinden an das Amt sind gegenüber 2011 ca. 260.000,00 € niedriger und bewegen sich in Höhe der Umlagenbelastung des Jahres 2007. Beim Amt wirken sich höhere Mieteinnahmen in Höhe von 31.000,00 € sowie der Wegfall der Personalkostenerstattung „Wohngeld“ an den Kreis, die über die Kreisumlagenanhebung direkt bei den Gemeinden wirkt, positiv aus. Der Schulbereich profitiert von deutlich höheren Schulkostenbeiträgen für auswärtige Schüler.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 wird ohne Aussprache einstimmig gebilligt.

#### **Zu TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Umlage für die Jugendfeuerwehr**

Es wird einstimmig beschlossen, die Umlage der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek auf der Grundlage der Umlagegrundlagen für die 6 beteiligten Gemeinden (ohne Jerrishoe und Wanderup) zu erheben.

#### **Zu TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an die Sozialstation im Amt Eggebek für nicht abrechenbare Leistungen**

Es wird einstimmig beschlossen, der Sozialstation im Amt Eggebek für nicht abrechenbare Leistungen einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € zu gewähren.

#### **Zu TOP 9 Beratung über die Polizeipräsenz in den Gemeinden des Amtes**

Die Polizeiorganisation im nördlichen Landesteil soll gestrafft werden. Die beiden Polizeidirektionen Husum und Flensburg sollen mit Sitz in Flensburg zusammengelegt werden. In diesem Zusammenhang ist auch eine Straffung des Unterbaus erforderlich. Dabei soll die Polizeistation Tarp zukünftig dem Revier Kappeln mit anderen Polizeistationen in Angeln zugeordnet werden.

Als weiterer Schritt, der aber nicht zwingend in Verbindung mit diesen organisatorischen Veränderungen zu sehen ist, ist die Auflösung kleinerer Polizeidienststellen vorgesehen. Dies würde auch die Polizeidienststelle Eggebek, die mit 3 Personen besetzt ist, betreffen. Ziel dabei ist, möglichst Polizeidienststellen in mindestens 5-Mann-Personalstärke zu erreichen. Begründet wird dies mit der nicht dauerhaften Erreichbarkeit kleinerer Polizeidienststellen sowie mit riskanten Einsatzsituationen, wenn zu gefährlichen Einsätzen nur 1 Polizist der jeweiligen Dienststelle ausrücken kann.

Die Auflösung der Polizeidienststelle Eggebek würde einen weiteren Rückzug der Polizeipräsenz aus der Fläche bedeuten. Gerade die Polizei in der Fläche hat durch ihre gute Ortskenntnis, ihren Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung und ihre gute Einbindung und Vernetzung in die öffentlichen Strukturen gute Aufklärungsquoten.

Die Argumentation hinsichtlich der Erreichbarkeit der Polizei erscheint beim heutigen Stand der Kommunikationstechnik abwegig. Hier lassen sich ohne weiteres technische Lösungen finden. Nach Diskussion wird einstimmig beschlossen, Kontakt mit dem Innenministerium, den politischen Parteien sowie auch der Polizeidirektion Flensburg aufzunehmen.

#### **Zu TOP 10 Verschiedenes**

- Der Liefervertrag Gas für die Liegenschaft des Amtes und der Gemeinden läuft aus. Das Angebot eines Folgevertrages mit 20%iger Preiserhöhung wurde abgelehnt. Es wird eine erneute Ausschreibung des Jahresbedarfs durchgeführt.
- Alle Gemeinden haben einer vom Kreisverband des Gemeindestages empfohlenen Kostenbeteiligung an der Schülerbeförderung zu den dänischen Schulen zugestimmt.
- Frau Dronia aus dem Sekretariat des Amtes geht zum 01.12.2011 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.
- Verwaltungsseitig wurden 3 Förderanträge für die Gemeinde Eggebek/Amt Eggebek für Maßnahmen der Dorfentwicklung über die Aktivregion gestellt. Die Gemeinden werden gebeten zu prüfen, ob auch in ihrem Bereich Dorfentwicklungsmaßnahmen befördert durchgeführt werden können. Ferner wird an die Fördermöglichkeiten aus dem Programm Health-Check für Maßnahmen, mit denen herkömmliche Brennstoffe (Öl, Gas) ersetzt werden können, erinnert.

- Nina Sudau, Süderhackstedt, wird zum 01.08.2012 als Auszubildende eingestellt. Sie hatte von den Bewerbern das beste Testergebnis erreicht.
- Die Gemeinden werden gebeten, Verbesserungsvorschläge für den örtlichen ÖPNV (bessere Anbindung an Flensburg, überfüllte Buslinien) für die Überarbeitung des dritten regionalen Nahverkehrsplans bis zum 15.12. beim Hauptamt mitzuteilen.
- Es soll ein letzter Versuch zur Wiederaufnahme der partnerschaftlichen Verbindung zur Gemeinde Biala Piska in Polen mit Vermittlung von Vertretern der beiden Kreise gemeinsam mit dem Amt Oeversee vorgenommen werden.
- Die Homepage des Amtes kann im Rahmen eines Ausbildungsprojekts des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V., Potsdam, überarbeitet werden. Die Ämter Hürup, Mittelangeln und Arensharde haben gute Erfahrungen damit gemacht. Um eine vielseitige und aktuelle Information, auch aus den Gemeinden, erstellen zu können, wird um Mitwirkung aus den Gemeinden gebeten. Die Gemeinden melden bitte interessierte Mitwirkende bis zum 20.12. bei Herrn Schöne im Hauptamt.
- Die Beratung der Gemeinden zur Beantragung von Windenergieeignungsräumen bei der z. Z. lfd. Fortschreibung des Regionalplans ist in den Gemeinden gut angenommen worden. Zur Schaffung von Bürgerwindparkgesellschaften zur Einrichtung regionaler Wertschöpfungsketten sind in den meisten Gemeinden Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zur Absicherung vertraglicher Regelungen erfolgreich geführt worden.
- Die Gemeinden des Amtsbereichs Eggebek sind aus der Förderung der Breitbandversorgung herausgefallen. Weitere Fördermittel stehen z. Z. nicht zur Verfügung. In einem Bürgermeistergespräch wurde unter Beteiligung des Geschäftsführers des Breitbandkompetenzzentrums, Herrn Dr. Derek Meier, über Notwendigkeiten und Möglichkeiten informiert. Um hier nicht weiter den Anschluss zu verlieren, ist dringend erforderlich, ein Fachbüro mit der weiteren Begleitung zu beauftragen. Dazu ist ein Beschluss der Gemeinden erforderlich, ob sie sich an dieser mit Kosten verbundenen Erarbeitung eines Konzepts beteiligen wollen, da es sich um eine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe handelt. Die Entscheidung der Gemeinden sollte möglichst bis Ende Februar getroffen werden.
- Da die Gebietskläranlage Klein Jörl noch über freie Kapazitäten verfügt, regt Bürgermeisterin Silke Hünefeld an, die Hauskläranlagen in der Schule sowie des Kindergartens in Klein Jörl an diese Gebietskläranlage anzuschließen. Da die Hauskläranlage der Schule z. Z. noch problemlos arbeitet, wird vorerst von diesem Schritt abgesehen.
- Es wird angeregt, die Ausleuchtung des Fußweges zur Sporthalle Klein Jörl zu verbessern. Der Bauausschuss des Amtes wird sich damit befassen.
- Die Gemeinde Eggebek wird gebeten, die Ausleuchtung des Überweges in der Hauptstraße vor der Schule zu überprüfen, da die Straßenbeleuchtung in diesem Querungspunkt nicht ausreichend ausgeleuchtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt stellv. Amtsvorsteher Jacob Bundtzen gegen 21:45 Uhr die Sitzung.